

**Zeitschrift:** Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chorus svizzers

**Herausgeber:** Schweizerische Chorvereinigung

**Band:** 2 (1979)

**Heft:** 3

**Artikel:** Ehrung eines hochverdienten Schulmusikers

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1043930>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Ehrung eines hochverdienten Schulmusikers**

Der Schweizerische Musikpädagogische Verband SMPV hat Edwin Villiger, Schaffhausen, für sein unermüdliches Wirken im Dienste des Chorgesangs, der Musikerziehung unserer Jugend und der Förderung der Schulmusik, zum Ehrenmitglied ernannt. Edwin Villiger, der auch in diesen Spalten schon mehrmals zu Worte gekommen ist, hat als Präsident der Vereinigung der Musiklehrer an höheren Mittelschulen dem seinerzeitigen «Postulat Lang» (Einführung der Musik als Wahlfach bei Maturitätsprüfungen) zum Durchbruch verholfen und mit seinem Richtplan für den Musikunterricht in schweizerischen Maturitätsschulen wesentlich zur Einführung der Musik als Wahlfach bei Maturitätsprüfungen beigetragen. Seine Richtlinien für die Ausbildung von Schulmusiklehrern und viele andere Veröffentlichungen lassen Villiger als eigentlichen Pionier auf diesem Gebiet erscheinen. Für sein reiches Wirken gebührt ihm auch der Dank der Sängerschaft.

## **Er braucht Initiative!**

Aus dem Bündnerland erreicht uns eine Konzertbesprechung, die zeigt, wie initiative Persönlichkeiten Kindern nachhaltige Erlebnisse vermitteln können. Was das für viele Kinder für den Lebensweg bedeutet, kann kaum überschätzt werden. Darum sollten die verdienstvollen Bemühungen von Alice Peterelli hoch oben in den Bergen weiterum Nachahmung finden:

## **Savogniner Kinder musizieren für die Kinder der Dritten Welt**

-O- Zu einem herzerfrischenden Abend war die Bevölkerung von Savognin ins Hotel Pitz Mitgel eingeladen. Die Musikpädagogin Alice Peterelli und ihre Schüler wollten damit nicht nur die Zuhörer erfreuen, sondern auch zum «Jahr des Kindes» einen Beitrag leisten. Die Kollekte wurde für das Kinderhilfswerk «Terre des hommes» bestimmt, und sie brachte, das sei hier vorweggenommen, die unerwartet hohe Summe von Fr. 1111.—.

Das ist wohl ein Zeichen, dass die Zuhörer sich angesprochen fühlten und ihrerseits dankend etwas beitragen wollten zu diesem Abend, der vor allem den Eindruck vermittelte: Geselliges Musizieren ist schön, lustig und anregend. Gerade, dass nicht alles perfekt gelang und auf unerreichbarem Niveau stand, mochte manchem von Radio und Schallplatten eingeschüchterten Zuhörer Mut machen, es vielleicht auch selbst zu probieren, und er konnte es noch am selben Abend tun im gemeinsam gesungenen «Der Mond ist aufgegangen», schön begleitet von Sopran- und Altböckflöten. Ja, Musik machen ist zwar nicht leicht, aber das ist gerade das Faszinierende. Man kann unbegrenzt daran weiterwachsen. Die erziehende Komponente der Musik zeigte sich deutlich, zum Beispiel in dem gegenseitigen Aufeinanderhören und -eingehen, zeigte sich in der Konzentration, in der bewussten Verantwortung des einzelnen für das Gelingen des Ganzen. Schön ist es auch, zu sehen, wie vielseitig diese Kinder Musik erleben können; einmal steht der Klang, einmal der Rhyth-